



**PLANETARIUM
HAMBURG**

DAS STERNENTHEATER

der Eppendorfer

NACH UMBAU WIEDERERÖFFNET



**PLANETARIUM
HAMBURG**

LIMBRADUR UND DIE MAGIE DER SCHWERKRAFT



**ZWEI FREUNDE
AUF EINER REISE
DURCH RAUM UND ZEIT**



3D WELTPREMIERE: 14.03.2017

www.reef-distribution.com

planetarium
 planetariumhh
 planetariumhamburg

**TICKETS: 040 428 86 52-10 www.planetarium-hamburg.de
PLANETARIUM HAMBURG · DAS STERNENTHEATER.**

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-NACHRICHTEN

EBV-Sprechstunde

Bei Fragen wenden Sie sich an die Vorstandsmitglieder siehe Tel.-Nr. Seite 4.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.ebv.info-eppendorf.de und
www.der-eppendorfer.de (Archiv)

Mitglieder- versammlung

13. März 2017 um 19.00 Uhr
siehe nebenstehend

10. April 2017 um 19.00 Uhr
Lesung mit Frau Petra von Schumde

8. Mai 2017 um 19.00 Uhr
politischer Abend

Stammtisch

28. März 2017 um 19.00 Uhr
Café+Bar Celona, Ecke Curschmannstr.

Ausflüge

B.Schildt Tel. 513 33 34 mit Anmeldung

17. März 2017 Fischbüfett m. Stint
TP: 11.15 Uhr U1-Kelle - siehe Text

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34,

6. März 2017 um 14.00 Uhr
- nur für Mitglieder -

Wandern

Maria und Günther Tel. 490 52 03 m.
Anmeldg.

19. März 2017 um 9.00 Uhr - U1-Kelle
für Wanderer und 11.30 Uhr f. Bahnfahrer,
Mehlbüdelessen - siehe Text

Rufnummern

Polizeikommissariat 23

Tropowitzstraße 3 **42865-2310**

22529 Hamburg **42865-3310**

zentraler Notruf 112

Onlinewache 110

Hotline Saubere Stadt - BUE

Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr **2576 1111**

www.stadtreinigung.hamburg

Kontaktformular ausfüllen und absenden

Bürgertelefon

Mo. bis Fr. 7 - 19 Uhr



Vattenfall – Meldung defekter
Straßenbeleuchtung **63 96 23 55**

EBV 46 96 11 06

Meldung defekter Straßenbeleuchtung
80 60 90 40

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, den 13. März 2017 um 19.00 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15

"Entlastung in der Pflege von Angehörigen"

Vortrag von Frau Katrin Pietschmann,
Projekt HelloCare

Gäste sind herzlich willkommen!

Der neue EBV-Vorstand



BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

Der Tod lässt niemanden kalt!



trostwerk
andere bestattungen

mit Abschiedshaus • Osterstraße 149
Tel: 43 27 44 11 • www.trostwerk.de

Ehrennadel-Vergabe

Man muss auch einmal ungewöhnliche Schritte gehen. Unser Besuch galt Herrn Ernst Bürger in seinem Betten-Fachgeschäft am Eppendorfer Baum. Herr Ernst Bürger ist seit 25 Jahren Mitglied im Eppendorfer Bürgerverein und er konnte an unserer Feier im Dezember 2016 nicht teilnehmen. Gerne überreichen wir ihm im Februar die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Eppendorfer Bürgerverein und dankten ihm für seine Treue. Er erzählte uns, wie es damals alles begann. Am 29. Januar 1990 hatte das Ehepaar Bürger sein Fachgeschäft für Betten und Frottierartikel eröffnet und 2015 feierten sie mit ihrer Kundschaft das 25-jährige Geschäftsjubiläum. Wir wünschen Herrn Ernst Bürger auch für die kommenden Jahre viel Erfolg mit seinem Betten-Fachgeschäft, eine gute Adresse in Eppendorf und Umgebung. **B. S.**

Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr per 31.12.2016 und zur Jahreshauptversammlung am 13.2.2017

Nach der Begrüßung der Mitglieder, des Ehrenvorsitzenden Herrn Körschner, des Ehrenmitglieds Herrn Thiede und des ehemaligen 1. Vorsitzenden Herrn Domres sowie nach dem gemeinsamen Imbiss begann die 1. Vorsitzende, Frau Schildt, mit ihrem Jahresbericht.

Von März bis Dezember 2016 erhielten wir 20 Kündigungen, 7 Mitglieder waren leider verstorben, man gedachte ihnen mit einer Schweigeminute. Im gleichen Zeitraum konnten wir 10 neue Mitglieder begrüßen. Alle wurden namentlich benannt. Derzeit besteht der Verein aus 311 Mitgliedern.

Der Bericht beinhaltete alle unsere Aktivitäten wie Mitgliederversammlungen mit unterschiedlichen Themen, Tagesausflüge, Radreise und Busreise im Sommer und eine Lichterfahrt in der Adventszeit, Sportliches wie Bowling und Wandern, des Weiteren Grillabend und Stammtisch. Diese Veranstaltungen wurden in unserer Zeitung "der Eppendorfer", der 11x im Jahr erschien, bekanntgegeben. Auch über Kommunales wurde berichtet und schriftlich verfasst.

Es gab noch eine Vorschau auf die Aktivitäten 2017: Mitgliederversammlungen mit interessanten Themen, Besichtigungen bei der Lufthansa-Technik und beim Stromnetz Hamburg, kulinarische

Ausflüge, Bowling, Stammtisch und eine Busreise nach Görlitz im August.

Alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder wurden einzeln benannt und der Vorstand bedankte sich für das Engagement und die Mitwirkung bei den Vorbereitungen zum Landstraßenfest, bei der Ausrichtung der Adventfeier, beim Verteilen der Weihnachtspäckchen für bedürftige Eppendorfer, bei der Präsentation des EBV's in der Haspa-Filiale, für das Versenden der Glückwünsche und die Gratulationsbesuche, für die Redaktions- und Vorstandsarbeit sowie für viele andere Aktivitäten.

Herrn Körschner dankte der Vorstand für seine ehrenamtliche und konstruktive Mitarbeit im Vorstand, zuletzt als Beisitzer. Herr Körschner ist aus dem Vorstand ausgeschieden und erhielt ein Abschiedspräsent.

Der Schatzmeister, Herr Lehmann, war in Urlaub. Die 1. Vorsitzende verlas seinen Bericht. Das Vereinsvermögen ist auch dieses Jahr gemindert, allein durch die Kündigungen und die sinkenden Zinserträge. 2016 haben wir daher wieder mit einem Verlust abgeschlossen. Da der 2. Kassenprüfer, Herr Lampe, aus gesundheitlichen Gründen der Kassenprüfung nicht beiwohnen konnte und auch ausschied, hat Herr Augustin die Prüfung allein vorgenommen und gab sein State-

ment ab. Dem Vorstand wurde auf Antrag durch die Mitgliederversammlung die Entlastung erteilt.

Einige Vorstandsmitglieder mussten von den anwesenden 56 wahlberechtigten Mitgliedern neu gewählt bzw. im Amt für weitere 1 bzw. 2 Jahre bestätigt werden. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

2. Vorsitzender - Herr Günter Weibchen

1. Schriftführerin - Frau Marianne Dodenhof, vormals Beisitzerin
Beisitzerinnen - Frau Irene Müller und Frau Herma Rose, ehemals co-optiert

Beisitzer - Herr Ekkehard Augustin, ehemals co-optiert

1. Kassenprüfer - Herr Thomas Domres

2. Kassenprüfer - Herr Stefan TV Ström (1 Jahr)

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

Herzlichen Dank sagen wir allen Inserenten für ihre Anzeigen in "der Eppendorfer", dem a&c Druck und Verlag GmbH für die Unterstützung in der Redaktion und Herstellung, den Mitgliedern und Gästen für die Spenden auf unseren Mitgliederversammlungen.

Die Jahreshauptversammlung endete um 20.20 Uhr, da es keine weiteren Wortmeldungen gab.

**Brigitte Schildt
für den Vorstand**

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Der neue EBV-Vorstand	3
Jahreshauptversammlung	3
Glückwünsche, Kontakte	4
Aufnahmeantrag	4
Ausflüge	4 - 6
Aus dem Archiv 1976	12

Eppendorf im Gespräch

Leserbriefe	6
Planetariumseröffnung	8
Aus den Sitzungen	9
"Herr Eppi"	10

Eppendorfer Termine

Kirchen	14
Termine	15

Und sonst noch ...

Hamburg rät auf	11
-----------------	----

MOTTO

Wir wollen unseren Geist schulen, sich das zu wünschen, was die Situation erfordert.

Seneca

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestraße 2, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06.
EBV1875@t-online.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Brigitte Schildt, Gerhard Balazs
Redaktionsteam: Brigitte Schildt, Miriam Fließ, Christian Winter.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterlooahain 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50, eppendorfer@auc-hamburg.de
Reiner Hansen 040/43 25 89 16, hansen@auc-hamburg.de
Druck: net(!)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage zzt. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Die in den Leserbriefen dargestellte Meinung gibt nicht die Meinung des Vorstandes wieder. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung? Bitte informieren Sie uns!

Wir brauchen Platz für neue Modelle!



**KÜCHE&CO GMBH
HAMBURG-EPPENDORF**
Christoph-Probst-Weg 1/Ecke Osterfeldstraße
20251 Hamburg · Telefon 0 40/23 80 17 89
hamburg-eppendorf@kueche-co.de

KÜCHE & CO



Wir gratulieren zum Geburtstag

März

- 10.03. Jan Tobias Behnke
- 15.03. Arnim Silwar
- 15.03. Dieter Grutz
- 17.03. Barbara Hilcken
- 19.03. Hartmut Gietzelt
- 20.03. Werner Mick
- 20.03. Torsten Jacobsen
- 20.03. Hiltrud Kadow
- 20.03. Elke Petersen
- 21.03. Ute Kaminski
- 23.03. Jo Niggemeyer
- 27.03. Helga Mühlhausen
- 28.03. Käthe Stindtmann
- 28.03. Annegret Pingel
- 30.03. Waltraud Treff

März

- 03.04. Werner Krebs
- 03.04. Elfriede Carl
- 03.04. Klaus Middelhaue
- 04.04. Hans-Helmut Homann
- 05.04. Martin Wolffheim
- 05.04. Sabine Rosenthal
- 06.04. Gerda Gerold
- 06.04. Christel Bibiza
- 06.04. Gabriele Griep
- 07.04. Günter Weibchen
- 09.04. Anja Dunkel
- 09.04. Günter Gerold

Sommerreise EBV Zittau, Görlitz, Schlesien

Geplant ist: Abfahrt Sonntag, den **20.08.** bis Freitag, den **25.08.2017**. Eine Busreise nach Schlesien und Polen, Zittau, Hotel und Aufenthalt, Stadtführung Zittau mit gemeinsamem Rundgang durch die Altstadt zwischen Glockenspiel, Rathaus, Johannis-kirche und Salzhaus, Görlitz Stadtführung und Stadtrundfahrt, Hirschberg (Polen) zwischen Markt, Laubengängen, dem Schildauer Tor und der Gnadenkirche, Rundfahrt durch das Hirschberger Tal mit seinen Schlössern, Parks und Palästen, Rundgang durch die Anlage, Hof, Schloss und Park von Lomnitz mit Besichtigung des Alten Schlosses mit Film „Wachgeküsst“, anschließend Mittagessen im Dominium Lomnitz, Fortsetzung der Rundfahrt zur Kirche Wang mit Besichtigung dieser, Fahrt über Bad Flinsberg, Blick in die Kuranlagen und

die historische Wandelhalle, Stopp an der Burg Tzschocha oberhalb der Talsperre Marklissa. Rundfahrt durch das Zittauer Land.

Reisepreis: p. P. im **DZ € 380,00**, im **EZ € 455,00** (der EZ-Zuschlag beträgt € 15,00 pro Nacht). Unser Hotel Dreiländereck befindet sich im Zentrum von Zittau. Im Preis enthalten: Übernachtung, Frühstück und abends HP (Buffet), alle Ausflüge und Führungen während des Aufenthalts, Hin- und Rückreise.

Wer an dieser Reise teilnehmen will, melde sich bitte verbindlich bei mir an. Um diesen Preis zu halten, müssten 42 Personen teilnehmen.

Günter Weibchen, Tel. **040-520 82 63** oder per E-Mail: guenter.weibchen@gmx.de. Bei genügend Anmeldungen werden Sie auf dem Laufenden gehalten.

G.W.



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2
20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06
Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

www.info-eppendorf.de den Link "Bürgerverein" klicken.

Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins "der Eppendorfer" nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:
Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:
IBAN: DE4220040000325800100
BIC: COBADEFFXXX
Wir bitten um Kenntnisnahme!

VORSTAND:
1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
040/513 33 34 • B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
040/520 82 63 • G.Weibchen@EBV1875.de
Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Marianne Dodenhof
040/47 53 65 • M.Dodenhof@EBV1875.de
Korrespondenz, besondere Anlässe

2. Schriftführerin: Monika Körschner
040/48 17 50 • M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle, Festaussschuss

Schatzmeister: Heinz Lehmann
040/46 47 46 • H.Lehmann@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Besitzer: Ekkehard Augustin
040/35 99 94 03 • E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Irene Müller
040/48 84 43 • I.Mueller@EBV1875.de
Festaussschuss, besondere Anlässe

Ernst Wüsthoff
0171/81 777 88 • E.Wuesthoff@EBV1875.de
besondere Anlässe

Herma Rose
040/48 72 05 • Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...
Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalendar des Vorstands eingebunden zu sein



Erfolgreich LOKAL werben!

"der Eppendorfer" (monatlich 5.000 Exemplare)

"Hallo Winterhude" (monatlich 7.500 Exemplare)

a&c Druck und Verlag GmbH · Tel. 040 - 43 25 89-0 · kontakt@auc-hamburg.de
www.auc-hamburg.de / www.der-eppendorfer.de / www.hallo-winterhude.de

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____
 Wohnort/Straße _____
 Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____
 Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____
 Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____
 Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 • monatl. Beitrag ab € 2,00, Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

jährlich von meinem Konto einzuziehen

IBAN (22 Stellen) _____

BIC (8–11 Stellen) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Besichtigungstermin

Am Montag, den 10.04.2017 um 12.00 Uhr treffen sich am U-Bahnhof Kellinghusenstraße diejenigen, die sich für **Stromnetz Hamburg** interessieren. Mit der U1 und U4 fahren wir dann in die Hafencity, zum Stromnetz Hamburg Infotainer, am Heizwerk Hafen City, San-Francisco-Straße 1. Hier werden wir informiert über die Stromnetz Hamburg GmbH, z. B. "Wie kommt der Strom in unsere Stadt und wie wird er verteilt". Welche Aufgaben hat eigentlich eine städtische Verteilnetzbetreiberin

wie die Stromnetz Hamburg GmbH? Wo finde ich die nächste Ladesäule für Elektroautos und wie funktioniert das Aufladen? Was bedeuten Smart Meter und Smart Grid als innovative Techniken? Und wie meldet man in Zukunft seinen Zählerstand? Am U-Bahnhof kaufen wir für die Fahrt Gruppenfahrtscheine. Es dürfen ca. 25 Personen teilnehmen. **Anmeldungen ab sofort** unter der Tel. Nr. 040-5208263 oder per E-Mail: guenter.weibchen@gmx.de

G.W.

Ausflug nach Hoopte

Wer so richtig nach Herzenslust schlemmen möchte und ein Freund von diversen Fischarten und Zubereitungen ist, sollte sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen.

Wir fahren am Freitag, den 17. März 2017 zur Fischerhütte Grube nach Hoopte.

Treffpunkt: U-Bahn Kellinghusenstr. um **11.15 Uhr** - Ankunft Hauptbahnhof **11.28 Uhr**, Ausgang ZOB, weiter mit dem Bus **124** um **11.39 Uhr** bis Zollenspieker Fähre

und lassen uns übersetzen. Wir sind für 13.00 Uhr bei Grube angemeldet. Die Fähre fährt im 15-Min.-Takt und kostet pro Fahrt € 1,50 p.P. Der Preis für das Fischbüfett inkl. Stint liegt bei € 22,50 p. P. und das Fahrgeld - für alle nicht-HVV-Abonnenten, Großbereich - wird anteilig berechnet.

Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: **513 33 34** oder per E-Mail: **B.Schildt@EBV 1875.de** bis zum **13.3.2017** bei mir an.

B. S.

Mehlbüdelessen

Am 19. März 2017 ist wieder Zeit zum Mehlbüdelessen. Um **13.30 Uhr** wird im Schützenhof Borstel-Hohenraden zu Tisch gebeten.

Die Wanderer treffen sich um **9.00 Uhr** am U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Wer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren möchte, trifft sich ebenfalls U-Bahnhof Kellinghusen-

straße um **11.30 Uhr**, um dann gemeinsam nach Borstel-Hohenraden zu fahren. Die dritte Möglichkeit ist, mit dem PKW zu fahren.

Wichtig ist, sich bis zum **15. März 2017** unter der Telefonnummer **040-490 52 03** anzumelden.

Es erwarten Eure Anrufe **Maria und Günther**



TIERBESTATTUNG IM ROSENGARTEN

- Jederzeit für Sie erreichbar – **auch sonn- und feiertags**
- Abholung bei Ihnen Zuhause oder bei Ihrem Tierarzt
- Einäscherung im ROSENGARTEN-Kleintierkrematorium

Immer in Ihrer Nähe - immer für Sie da!

Tierbestattung IM ROSENGARTEN - Region Hamburg
☎ 040 - 46 77 30 30 - www.Tierbestattung-Hamburg.de





WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN

Qualität, die: Gesamtheit aller Eigenschaften einer Sache oder Person; Beschaffenheit, Güte; häufig positiv oder auch lobend verwendet; gute oder hohe Qualität als Unterscheidungsmerkmal, kann auch für Immobilienmakler gelten; → siehe Wolffheim & Wolff-

Eppendorfer Landstraße 32 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 www.wolffheim.de





Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



KOCHKURSE UND EVENTS IM KOCHHAUS

Erleben Sie einen stilvollen und
genussreichen Kochabend



Kochhaus Eppendorf, Eppendorfer Landstraße 86, 20249 Hamburg
www.Kochhaus.de Info@Kochhaus.de
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-21 Uhr

Sie fragen sich:
Wer macht uns denn mal schnell die Zeitung fertig?
Egal ob Stadion-, Vereins- oder Hochzeitszeitung

Wir natürlich!
Ihre Zeitung in wenigen Stunden digital produziert!



DRUCKE · KOPIEN · DIGITALE KUNST
ESPLANADE 20 · 20354 HAMBURG
TELEFON 040 - 35 35 07 · FAX 040 - 34 50 38 · EMAIL: CITY@NETTPRINT.DE

"Das Herz von Eppendorf in neuem Glanz"

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umfeld des Bahnhofs Kellinghusenstr. ist leider keineswegs zu "neuem Glanz" gekommen. Denn so missraten wie dieser Umbau sind nur wenige Vorhaben der Straßenbauverwaltung Hamburgs! Die Behörde hat es geschafft, einen einwandfrei funktionierenden Kreuzungsbereich durch einen solchen mit vielen Mängeln zu ersetzen: Die ausgezeichneten Fahrradwege sind sämtlich abgeschafft worden bzw. zum Teil und sehr zum Nachteil und zur Gefahrerhöhung der meisten Radfahrer durch Fahrradstreifen auf der Fahrbahn ersetzt worden. In der Goernestraße vor dem Holthusenbad gibt es überhaupt keine Fahrradwege, obwohl dort sehr viel Platz gewesen wäre und ist. Die Fahrradwegestreifen auf der Kellinghusenstraße werden - und das ist leicht voraussehbar gewesen! - sehr häufig durch Busse gesperrt. Die Abzweigung des Fahrradstreifens auf der Kellinghusenstraße/Loogestraße in Richtung Geffkenstraße erreicht der Radfahrer nur, indem er sich todesmutig durch den reißenden Strom der Autos zwingt. Sinnlos wurde



die Rechtsabiegespur für Autos auf der Goernestraße vor dem Bahnhof beseitigt; stattdessen glänzt der Platz vor dem Bahnhof jetzt durch öde Langeweile.

Ob sich der Vorsitzende der SPD Eppendorf das so vorgestellt hatte? Wohl kaum.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. W. Keim

Neuer Glanz oder eher glanzlos?

Bei genauer Betrachtung ist

der Bahnhofsvorplatz zwar geräumiger geworden. Aber wo bleibt hier der Glanz? Es fehlen Bänke für die Bürger und Kübel mit frischem Grün. Vielleicht wären auch Fahrradboxen von Vorteil oder Bügel zum Anschließen der Fahrräder. Und das historische Bahnhofsgebäude hätte auch einen neuen Anstrich nötig. Aber das ist wohl Sache der Hamburger Hochbahn AG. Eigentlich sieht alles hier grau und trist aus. Und durch die neue

Straßenführung durch die Goernestraße ergeben sich durch die Verengung doch Nachteile für die Autofahrer. Ob es eine Verbesserung geworden ist, insbesondere für Fußgänger, Radfahrer und Nutzer des öffentlichen Verkehrs, muss noch erst bewiesen werden.

Von Vorteil ist jedoch der eingerichtete Taxistand. So mancher Taxifahrer wartete abends auf Fahrgäste.

S. B.

Lesung und mehr im "Kunstgenuss"

Am Freitag, den **31.03.2017 um 20.00 Uhr** liest der afghanische Autor Faraq Mirahmadi aus seinem Buch "Schabo und Suhrah" - ein Liebesroman aus Afghanistan. Der Autor und seine Familie leben seit ca. 20 Jahren in Deutschland. Es ist sein erster Roman. Die Lesung findet im Geschäft "Kunstgenuss", Hegestr.14, statt. Interessierte melden sich bitte 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung tel. bei Frau von Schmude an - Tel. **460 71 250**.

B. S.

Welche(r) Eppendorfer(in) und Hamburger Kunstfreund(in) kennt ihn nicht: den schmucken Laden KunstGenuss von Petra von Schmude im Souterrain, Hegestieg 14?! Jenseits von allem Shopping-Trubel kann man

dort in Ruhe tausende Kunst-, Cartoon- und Fotokarten bestaunen, Karten für jeden Anlass finden und in exklusiven kunterbunten Kinderbüchern stöbern. Besonders Spiele und in der „kalenderfreien“

Zeit zwischen

März und

Juni wund

er -

schöne

Mob

iles der

d ä n i -

s c h e n

Firma Flen-

sted runden

das vielfältige

Angebot ab und lassen (mit

Freude schenken. Und wer's

obendrein gut meint, der füttert

den goldigen Gottfried.

Dieses von KunstGenuss

besonders gehegte Sparschwein dient der Anerkennung und der Unterstützung des Hamburger Vereins: Freunde der Kinderklinik des UK Eppendorf e.V. (*sh. auch www.freunde-der-kinderklinik-uke.de*).

Seit kurzem

bietet diese

L a d e n -

I d y l l e

ein neu

es musi

s c h e s

H i g h -

light: An

jedem letz-

ten Dienstag

im Monat um 19.15

Uhr – also wieder am **28. März** – treffen sich liebgewonnene Kunden und solche, die es noch werden wollen, zu einem kurzweiligen, launigen Abend:

POESIE NACH LADENSCHLUSS.

Theo Froehlich, der Vorleser, ein ehemaliger Absolvent der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg, stimmt ca. 30 Minuten lang mit heiteren, auch nachdenklichen, mit sinnlichen, sinnvollen und unsinnigen Texten von W. Busch, H. Erhard, E. Kästner, Chr. Morgenstern, J. Ringelnatz, E. Roth und vielen anderen querbeet durch die Lyrik in den Feierabend ein. Dazu sind die Gäste zu einem kleinen Abendtrunk geladen, Sitzplätze sind begrenzt. Der Eintritt ist natürlich frei, wenn auch Sparschwein Gottfried sich über wohlütiges Futter zugunsten schwerkranker NCL- und Leukodystrophie-kranker Kinder und deren Angehörigen freut.



Familien, Mütter, Kinder: aufgepasst! Eppendorfer Baum 23, in den Hof durchgehen, dann links die Treppe runter und schon sind SIE im neueröffneten ELLIPPA - Kinderkurse und Café. Das Café eröffnete bereits am 20. Februar, die Kurse starten demnächst. Also, schon mal erkundigen, der Weg lohnt sich. ELLIPPA: ein tolles Team!

Foto: Reiner Hansen



1. März 2017! Premiere im Theater Kontraste in der Hudtwalckerstraße 13 (Kleine Bühne im Winterhuder Fährhaus). Kunst und Bürgerlichkeit treffen krachend aufeinander! Das Vorzeigeehepaar will alles: das Kind gut erziehen, achtsam in der Partnerschaft sein, wohlhabend aber generös leben und sich politisch korrekt verhalten - aber nichts von alledem gelingt. Kontraste zeigt, wie es wirklich läuft, nämlich: ein sich eigentlich hassendes Ehepaar, ein verkorkstes Kind, ein egomanischer Künstler und - zwangsläufig natürlich eine Putzfrau. Kommt Ihnen das bekannt vor, liebe Leserin? Lieber Leser? Wie läuft es bei Ihnen so? Hallo Winterhude durfte bei einer Probe dabei sein. Das Stück ist aus der Feder eines der hoffnungsvollsten Dramatiker unseres Landes, Marius von Mayenburg. Regie: Meike Harten, Ausstattung: Sabine Flunker. Es spielen: Markus Frank, Vivien Mahler, Christoph Finger, Julia Schmelzele und Johan Richter. Titel: STÜCK PLASTIK! Bis 24. Mai. Karten unter: www.theater-kontraste.de. Empfehlung: mit Mut HINGEHEN. Foto: Reiner Hansen

Schimmel beseitigen und verhindern

Ratgeber liefert schnelle und konkrete Hilfen für Betroffene.

Falsches Lüften, zu niedrige Innentemperaturen oder bauliche Mängel – die Ursachen für Feuchtigkeit in Wohnräumen sind vielfältig. Gern gesellt sich Schimmel als ungebeter Gast dazu und bildet nicht nur hässliche Flecken an den Wänden, sondern gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner. Allergien und ein erhöhtes Infektrisiko können die Folgen sein. Wie man die lästigen Pilze wieder loswird und die eigenen vier Wände trocken hält, zeigt der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ der Verbraucherzentrale.

Das Buch erläutert nicht nur die möglichen Ursachen für Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbefall, sondern gibt Betroffenen in einem Erste-Hilfe-Kapitel Tipps, wie sie bei Schimmelschäden am besten vorgehen. Was dürfen und müssen sie tun? Wo liegen die Grenzen der Selbsthil-

fe? Wo bekommen sie Unterstützung?

Umfangreiche Checklisten helfen bei der Auswahl von Sanierungsfirmen, Sachverständigen und Rechtsanwälten. Hinweise zu Rechten und Pflichten von Mietern und Vermietern runden das Paket ab.

Der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ hat 240 Seiten und ist erhältlich für 14,90 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg an der Kirchenallee 22 (Mo bis Fr, 10 – 18 Uhr). Zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand kann man das Buch auch online unter www.vzhh.de bestellen.

Veranstaltungshinweis:

In einem kostenlosen Vortrag informiert die Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 20. April, ab 18.30 Uhr Ratsuchende über die verschiedenen Ursachen und Möglichkeiten der Schimmelvorbeugung und -beseitigung. **Anmeldung unter www.vzhh.de.**

MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR CAREPOINT!

Alexa, Filialen-Koordination
Sanitätsfachhandel



Ich habe als **Verkäuferin im Sanitätsfachhandel** bei CAREPOINT angefangen und koordineiere jetzt unsere Filialen. Die Verantwortung macht mir großen Spaß. Jeder kann bei CAREPOINT aufsteigen – auch Sie!

Suchen Sie eine **Festanstellung als Verkäufer/in im Sanitätsfachhandel?**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Hamburg-Eppendorf
Carepoint Zentrale
im Spectrum am UKE
Martinistraße 64 • 20251 Hamburg
Telefon: 040 4116109-0
www.karriere-carepoint.de



carepoint
Sanitätshaus
Orthopädietechnik

Wir drucken den Eppendorfer • Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren u.v.m.

Heute
gebracht...

netprint

Morgen
gemacht!!

Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 • 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 • Fax 040 - 42 10 69 88

Hamburgs schönste Sterne leuchten wieder



Das Planetarium bietet seinen Besuchern ab jetzt großzügige Foyerflächen, barrierefreien Zugang und modernste Technik.

Nach einer Umbauzeit von eineinhalb Jahren öffnete das Planetarium Hamburg planmäßig mit einer Festveranstaltung am 14. Februar 2017 wieder seine Türen. In den vergangenen 18 Monaten wurde das Sternentheater fit für die Zukunft gemacht. So erhielt das Haus mit Hamburgs schönsten Sternen unter dem bisherigen Erdgeschoss im Sockelbereich eine neue Etage mit über 1200 Quadratmetern Nutzfläche und ist ab sofort vom Stadtparkniveau bis zur Aussichtsplattform in 45 Metern Höhe barrierefrei erreichbar. Die Freie und Hansestadt Hamburg finanzierte die umfangreichen Baumaßnahmen mit Mitteln in Höhe von rund 7,4 Millionen Euro. Außerdem unterstützte sie die Modernisierung der Technik des Sternentheaters mit rund 2,5 Millionen Euro.

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz: „Wir Hamburger machen nicht gern Theater, aber wir haben gern welche. Dieser schöne alte Wasserturm hier ist unsere große Himmelsoper. Wir haben unser Planetarium jetzt nachhaltig erneuert und zukunftssicher aufgestellt. Denn das Planetarium ist für mich und für viele Bürgerinnen und Bürger Hamburgs eine Herzenssache. Und das Planetarium ist ein Wahrzeichen unserer Stadt. Unser Planetarium will aber noch mehr: Es möchte ein Treffpunkt sein für die Hamburgerinnen und Hamburger.“

Kultursenator Dr. Carsten Brosda: „Mit vereinten Kräften haben wir es geschafft, das Planetarium in dem über 100 Jahre alten denkmalgeschützten Wasserturm behutsam und gleichzeitig grundlegend zukunftsfähig zu machen und noch besser zum Stadtpark zu öffnen. Mit dem umfangreichen Ausbau und der neuen Technik haben wir die Weichen dafür gestellt, dass das Planetarium bleibt, was es schon vor Beginn der Baumaßnahmen war: das erfolgreichste Planetarium Deutschlands.“

„Das Planetarium Hamburg ist nun mehr denn je ein einzigartiges und faszinierendes Theater, in dem Menschen jeden Alters erstaunliche Geschichten erleben, die sie mit der Herkunft und Zukunft unserer Welt verbinden“, sagt **Thomas W. Kraupe, der Direktor des Hamburger Sternentheaters.**

„Wir freuen uns, unseren Gästen nach der Wiedereröffnung mehr Platz und vor allem eine höhere Aufenthaltsqualität in unserem nun barrierefreien Haus bieten zu können“, betont **Michael Jenke, kaufmännischer Geschäftsführer des Planetariums Hamburg.**

Das neugestaltete Erdgeschoss betreten die Besucher über die beiden neuen Haupteingänge auf Stadtparkniveau, die in einen modernen Kassenbereich münden. Dort öffnet sich das nun zweigeschossige Foyer großzügig nach oben. Es besitzt das siebenfache Volumen des alten Foyers und gibt den Blick auf das von Dorothea Maetzel-Johannsen entworfene und von Heinrich Groth im Jahre 1930 ausgeführte Deckengemälde mit Sternbilddarstellungen frei.

Über einen gläsernen Aufzug oder über die zwei neuen geschwungenen Treppen erreichen die Gäste den oberen Bereich des Foyers, wo sich im Ausstellungsbereich die interaktiven RICOH-Lerntische und Großbildschirme des zukünftigen Weltraumlabs „SpaceLab“ befinden. Dort können individuell oder in kleinen Teams aktuelle Weltraummissionen verfolgt, neueste Bilder aus dem All analysiert – aber auch die Geschichte des Planetariums und des Stadtparks verfolgt werden.

Vom oberen Foyer mit dem Ausstellungsbereich erreicht man den Eingang zum Sternensaal. Sobald man es sich als Planetariumsbesucher in den neu gepolsterten Liegesesseln bequem gemacht hat, wird man von der Brillanz und dem Farbenreichtum des Kosmos in den Bann gezogen, der sich an der 21 Meter durchmessenden Projektionskuppel beeindruckend offenbart.

Der neueste Kosmos-Simulator „Digistar 6“ der US-amerikanischen Simulationsschmiede Evans & Sutherland erzeugt mit einem Cluster aus 20 Grafik-Computern dreidimensionale Bildwelten, die von fünf „Ultra-highdefinition“ Christie Boxer-Projektoren als Rundumbild an die Kuppel geworfen werden. Das resultierende „8K“-Bild mit rund 40 Millionen Bildpunkten ist viermal schärfer und viermal heller als bisher und kann sogar in stereoskopischem 3D mit 60 Bildern pro Sekunde und pro Auge gezeigt werden.

Damit ist das Hamburger Sternentheater das weltweit erste Planetarium, welches Veranstaltungen mit 8K-3D-Bild in Kombination mit 3D-Ton bietet. Beim 3D-Sound kommt die neueste Version der „Spatial Soundwave-Technologie“ des Fraunhofer Instituts für Digitale Medientechnologie (IDTM) zum Einsatz. Rund 70 im gesamten Sternentheater verteilte Lautsprecher sorgen dafür, dass der Besucher buchstäblich mitten im Geschehen sitzt! Hinzu kommt magisch wirkendes Laserlicht, dessen Quelle die optisch gepumpten ultra-hellen Laser der sparks®-Serie der Firma LOBO sind. Vier dieser Laser in den Grundfarben Rot/Grün/Cyan/Blau sind zusammen mit den optischen Komponenten in ein sogenanntes „PowerDeck“ montiert, welches sich in einem Technikraum außerhalb der Kuppel befindet. Durch intelligente Farbmischung können nun über 16 Millionen Farbnuancen erzeugt werden.

Das vom internationalen Caterer „Kofler & Kompanie“ betriebene neue Café Nordstern ist Teil der „Eventlocation Planetarium Hamburg“. „Wir freuen uns darauf, unseren Gästen atemberaubende Eindrücke im Sternensaal gepaart mit kulinarischen Genussmomenten im Café Nordstern zu bieten“, so Christoph Meyer, Unit Manager Kofler & Kompanie Hamburg.

Nach dem Umbau ist das Planetarium Hamburg umso mehr ein ganz besonderes Ausflugsziel für alle Hamburgerinnen und Hamburger.

www.planetarium-hamburg.de

Aus den Sitzungen - kommunale/sonstige

Fußverkehr in Hoheluft-Ost

Die Bezirksversammlung hat im Rahmen der Sitzung am 16. Februar beschlossen, unter anderem für Hoheluft-Ost eine Fußverkehrsstrategie entwickeln zu lassen.

Daran sollen Anwohnerinnen und Anwohner, Schulen, Gewerbetreibende, Kitas, Umwelt- und Mobilitätsverbände und weitere beteiligt werden. Es geht um Standards, Mängelanalyse und ein Handlungskonzept.

Da noch keine Mittel zur Verfügung stehen, wird ein Kostenvoranschlag erstellt und dann Mittel bei der BWVI eingeworben.

Ekkehard Augustin

Anhörung zur Unterbringung von Flüchtlingen im Seelemannpark

Die Anhörung war mit mehr als 200 Eppendorfer Bürgern wieder sehr gut besucht.

Vertreten auf dem Podium waren der Zentrale Koordinierungsstab Flüchtlinge (ZKF) durch Herrn Sprandel und das Denkmalschutzamt durch Herrn Dr. Beck.

Moderiert wurde die Veranstaltung durch Frau Graupner vom ZKF.

Herr Sprandel hielt zunächst einen Vortrag, der Frau Graupner zufolge auch auf der Homepage des ZKF veröffentlicht wird.

Dem Vortrag zufolge hat der ZKF im vergangenen Jahr mit einem Anstieg der monatlichen Flüchtlingszahlen in einem Ausmaß gerechnet, das die verfügbaren Plätze überstieg. Heute ist das nicht mehr der Fall - die Zahl liegt unter den verfügbaren Plätzen - es gibt einen Puffer.

Vor diesem Hintergrund und weiteren Befunden, die Teil des Vortrages waren, stellte Herr Sprandel fest, dass es möglich ist, Flüchtlinge in der Loogestraße unterzubringen. Es wird nicht um jeden Preis alles gebraucht, was möglich ist.

Die Loogestraße allein reicht für die Unterbringung aus. Für den Seelemannpark ist eine Planung für drei statt fünf Jahre möglich - für die Loogestraße können jedoch 10 Jahre geplant werden - dort können 104 Flüchtlinge

untergebracht werden.

Herr Sprandel plädiert dafür, zunächst die Loogestraße zu planen - den Seelemannpark jedoch nur für den Fall, dass sich die Situation ändert.

In der anschließenden Diskussion mit zahlreichen Fragen und Beiträgen, die länger als 2 Stunden und 15 Minuten dauerte, wurde bald deutlich, dass die Anwohner der Loogestraße erst seit wenigen Tagen davon wissen, sie sind von einem bekannten Eppendorfer durch Flugblätter darüber informiert worden.

Herr Sprandel stellt auf Nachfrage von Bürgern klar, dass Parks als Ort für Flüchtlingsunterkünfte niemals völlig ausgeschlossen worden sind.

Im Zusammenhang damit, dass Herr Sprandel die Investitionskosten pro Flüchtlingsplatz auf € 30.000 veranschlagt, weist ein Bürger darauf hin, dass das Bundesland Schleswig-Holstein kostenlose Container anbietet, die das Bundesland angesichts der Flüchtlingszahlen nicht benötigt, und fragt Herrn Sprandel, ob der ZKF diese Container nicht nehmen könne. Herr Sprandel gibt dazu die Auskunft, dass der ZKF über ausreichend viele eigene Container verfügt.

Ein Bürger, dem aufgefallen ist, dass auch das Bezirksamt jetzt zu den Standorten Seelemannpark und Loogestraße eine Haltung einnimmt, die der bisher vertretenen Position entgegengesetzt ist, fragt, was zu dieser Kehrtwende geführt hat. Herr Sprandel sagt dazu, dass der Standort Seelemannpark unter Kostengesichtspunkten nicht vertretbar ist, er habe seinem Vortrag jedoch nichts hinzuzufügen.

Das Bezirksamt jedoch bestätigt den Einwurf des Bürgers und erläutert ihm gegenüber konkret, dass es sich der wirtschaftlichen Logik beugen musste und seine Position aufgrund von Kostenerwägungen geändert hat.

Ein Novum im Vergleich zu den bisherigen Debatten zum Seelemannpark war die wahrnehmbare Anwesenheit von Vertretern der Denkmalschutzverbände und des Denkmal-

schutzamtes.

Letzteres erläuterte, dass es eine Nutzung des Seelemannparks nur unter Voraussetzungen genehmigt, dazu gehört, dass keine Alternativen zur Verfügung stehen und eine Wiederherstellung erfolgt. Ein Eingriff in die Substanz ist jedoch irreversibel, die ursprüngliche Substanz ist nicht wiederherstellbar.

Die Denkmalschutzverbände weisen darauf hin, dass es bisher keine Gutachten gibt. Das wird vom Denkmalschutzamt bestätigt mit der Erläuterung, dass noch keine hinreichend detaillierten und vollständigen Pläne vorliegen. Beispielsweise fehlt die Planung von Leitungsverläufen.

Ein Rechtsanwalt weist jedoch auf ein Gutachten hin, das im Zusammenhang mit einer Rechtssache erstellt wurde.

Die Anhörung hat sich nicht nur als sehr sinnvoll und lohnend erwiesen, sondern auch neue Informationen und Hinweise für die Eppendorfer gebracht.

In den sozialen Medien haben Bürger anderer Städte den Eppendorfer Bürgern dazu bereits gratuliert!

Ekkehard Augustin

Termine - Kommunales - März 2017

Bezirksversammlung am **23. März 2017** und Regionalausschuss am **27. März 2017** jeweils um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Robert-Koch-Str, 17.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35



Rege Beteiligung bei der Anhörung zur Flüchtlingsunterkunft

Foto: Christian Winter

**Die Eppendorfer Sportbar
mit 1 Leinwand
und 2 Großbildschirmen!**

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch
gezapftes Bier, sondern auch die
HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinstr. 30 in 20251 Hamburg
Telefon 040 - 429 164 16
Di-So ab 15 Uhr

HERR EPPI GEHT DURCH EPPENDORF:



TRIFFT SEINEN FREUND KULLE:

KULLE: UNSERE BÜRGERMEISTEREI, DAS ORTSAMT IST ABER SCHMUTZIG!

EPPI: DIE WAND IST DOCH NICHT SCHMUTZIG, DAS IST PATINA-

KULLE: ACH SO!



Herr Eppli war wieder mit seinem Freund Kulle unterwegs.
"Wo bleibt bei dem einen oder anderen die gute Kinderstube?" Denn "Narrenhände ..."!

Bequeme Entsorgung von Pkw-Reifen ?
Und wo schon etwas abgelagert wird, kommt Neues hinzu.
Der marode Zaun um die neu errichtete

Bildungskate der BUNDjugend (Strohdach) im Kellinghusenpark bietet von dieser Seite keinen Schutz mehr vor Eindringlingen.



"Hamburg räumt auf" Eppendorf macht mit

Anstatt sich über Müll und Unrat in der Stadt zu ärgern, packen mehrere Zehntausend Hamburger jedes Jahr an und befreien Beete, Büsche und Bäume vom Müll. Dieses Jahr ist keine Ausnahme. Allein in Eppendorf haben sich dieses Jahr 11 Gruppen angemeldet (Termine findet man unter www.hamburg-raeuft-auf.de).

Die Aktion läuft vom **24. März bis 02. April**. Die jeweiligen Teams haben unterschiedliche Tage vereinbart - welchen Tag die Aktion in welcher Straße

startet, erfahren Sie online.

Wir in der Schottmüllerstraße haben zudem Patenschaften für das Straßenbegleitgrün übernommen und verschönern unsere Straße weiter: **Vorher - Nachher.**

Unsere Initiative unter dem Namen Oda Schottmüller findet beispielsweise am **01. April von 10 - 14 Uhr** in der Schottmüllerstraße statt. Wie alle anderen Gruppen freuen wir uns auf viele helfende Hände und eine gelungene Aktion.

G. Köpplinger



Vorher



Nachher

Rezept im März

Brokkoli-Lachs-Eintopf

Zutaten für 4 Personen:

500 g Brokkoli
Salz
400 g Lachsfilet (ohne Haut)
300 g küchenfertige Garnelen
3 EL Butter
2 EL Mehl
1-2 TL Currypulver
150 ml trockener Weißwein
600 ml Fischfond (Glas; ersatzweise Gemüsebrühe)
200 g Schlagsahne
Pfeffer
2 EL gehackte Petersilie

Zubereitung:

Brokkoli putzen, waschen, in Röschen teilen und in Salzwasser ca. 5 Min. bissfest garen.

Lachs waschen, trocken tupfen und würfeln. Garnelen waschen, trocken tupfen. Butter in einem Topf erhitzen. Mit Mehl und Curry bestäuben, unter Rühren anschwitzen. Mit Wein, Fond und Sahne unter Rühren ablöschen, aufkochen. Ca. 10 Min. bei mittlerer Hitze unter Rühren köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Lachswürfel, Garnelen und Brokkoli zufügen und ca. 10 Min. darin garen lassen. Abschmecken und mit Petersilie bestreuen.

Variante: Statt Sahne kann auch Kokosmilch und statt Petersilie auch Koriander verwendet werden. Schmeckt auch sehr lecker!

Gutes Gelingen. Christel Müller

Briefmarken-Schau und -Großtauschtag



Briefmarkensammler-Verein
Hamburg
Winterhude-Alsterdorf
www.bsv-hh.de

Sonntag,
2. April 2017
10 bis 16 Uhr
„Ev. Stiftung Alsterdorf“
Alsterdorfer Markt 18
22297 Hamburg



- Werbeschau
- Briefmarkentausch
- Händlerangebote
- Sonderpostamt mit Sonderstempel „75 Jahre BSV Hamburg Winterhude-Alsterdorf“
- Infostände Hamburger Briefmarkensammler-Vereine
- Freier Eintritt
- Kostenlose Parkplätze
- Barrierefreier Zugang
- Gastronomieangebot im Kesselhaus

www.bsv-hh.de

Mitglied im:



Kinder - Flohmarkt



25. März 2017

10 - 14 Uhr

Bethanien-Kirche / Bethanien-Höfe
Martinistr. 49, 20251 Hamburg

1976 – aus dem Archiv des EBV

Auszug aus dem "Eppendorfer", Ausgabe Juli 1976

Ich fuhr mit dem EBV in den Frühling!

Es war Sonntag, der 16. Mai 1976. Pünktlich um 9.00 Uhr sollte es losgehen. Was? Die Frühlingfahrt nach Lütjenburg. Fast alle waren im Bus versammelt, diejenigen, die noch fehlten, kamen mit der bemerkenswerten Ausrede: "Wir haben uns noch auf dem Balkon gesonnt!" - Naja !!!

Wir fuhren also los. Nach ungefähr einer viertel Stunde lag Hamburg hinter uns, und wir kamen in das schöne Schleswig-Holstein. Links weidende Kühe, rechts Felder mit leuchtendem Raps, auch Spargelfelder sahen wir. Über uns zwitschernde Vögel, vor uns ein Dorf. Überall winkte Erholung! - Auch ich vergaß - unten - also von unten roch es nach Kuhaa!

Dann kam Herr Padberg auf die Idee ein

Liedchen zu singen. Wir legten also los. Aber was war denn das? - Padberg verstummt bei der zweiten Strophe!! Und die Mitreisenden mußten sich die 2. Strophe aus "den Fingern saugen".

Mit großem Kaffeedurst ging's dann wieder in das Restaurant, und ich dachte, nun müssen wir wieder nach Hamburg. Aber vorher machten wir noch einen Abstecher an die Hohwachter Bucht an der Ostsee.

Danach wurden wir durch den ältesten Teil Lütjenburgs geführt. Wir besichtigten eine alte Kirche aus dem 11.-12. Jahrhundert, wunderschöne alte Häuser und viele denkwürdige Bauwerke. - Und dann stiegen wir auf den Bismarckturm und schauten in das schöne Land ringsum.

Zwischendurch machten wir Rast, und um 11.30 waren wir in Lütjenburg. Im Restaurant "Bismarckturm" gab's Mittagessen, das vor-

züglich schmeckte, "fast so gut wie bei Mutti".

Auf der Rückreise bekam ich das Mikrofon in die Hand und wies hier und da auf Sehenswürdigkeiten hin. - Pünktlich um 21.00 Uhr waren wir wieder in Eppendorf. So, und nun hoffe ich, meine Damen und Herren, dass Sie alle einen schönen erholsamen Tag gehabt hatten.

Eure Maxi Strauch

(Ich erlaube die Genehmigung zur Veröffentlichung (ohne Textänderung) im Eppendorfer.)

Auszug aus dem "Eppendorfer" Ausgabe Juli 1976

Ein weiterer "Eppendorf-Slogan"

Lebt in Eppendorf! Ihr werdet sehen, dort ist so allerlei geschehen!

Maler, Trödler und noch mehr fördern unser "Dorf" doch sehr!

Eppendorf hat Schwung für Alt und Jung!

"Der Weg nach Eppendorf sich lohnt, auch wenn man ganz woanders wohnt!"

"Nach Eppendorf kommt jeder gern, ob von nah, ob von fern!"

Deutsch ist schwer

Deutsch ist schwer, das kann ich beweisen, bitte sehr!

Herr Maus heißt zum Beispiel Mäuserich.

Herr Laus aber keineswegs Läuserich.

Herr Ziege heißt Bock, aber Fliege nicht Flock.

Frau Hahn heißt Henne, aber Frau Schwan nicht Schwenne.

Frau Pferd heißt Stute, Frau Truthahn Pute und vom Schwein die Frau heißt Sau.

Und die Kleinen sind Ferkel. Ob ich mir das merkel? Und Herr Kuh ist gar kein doppeltes Tier, heißt Ochs und Stier, und alles zusammen sind Rinder.

Aber die Kinder sind Kälber!

Na, bitte sehr, sagt doch selbst: Ist Deutsch nicht schwer?

- Aus dem Sprachbastelbuch von Vera Ferra - Mikura, im österreichischen Verlag "Jugend und Volk".

Gedicht von Ralf Weber

Presse gibt's satt in der Hansestadt.

Sie ist die Hauptstadt der Verlage.

Die linke Presse wird nicht satt,
die rechte feiert die Gelage.

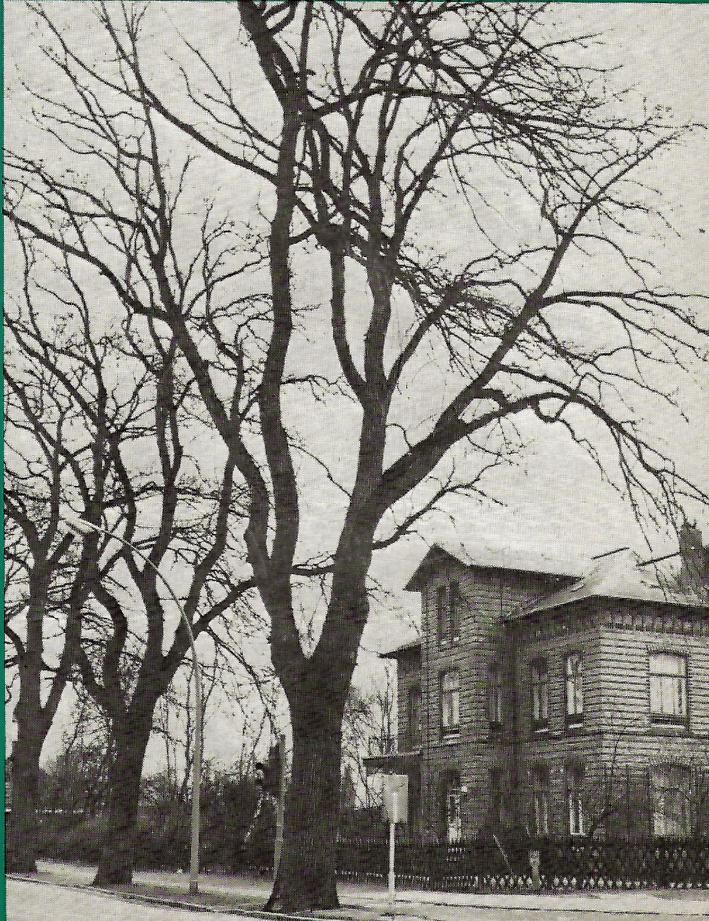

Doch rechts wie links regiert die Gosse,
der Leser taucht in die Kloake,
steht auf der Leiter tiefster Sprosse
und spürt den Schmutz schon an der Backe.

Die Presse macht uns hier alle satt,
ob Unschuldengel, ob Opferlamm.

Vergeblich suchen wir ein Blatt,
das ihr vor den Mund gelegt werden kann.

Nr. 2 - Februar 1976
Verlagsort Hamburg
C 2679 E

Der EPPENDORFER



Salomon-Heine-Weg
„Projekt
Alsterhalbinsel“
(Foto: Horst Lehmitz)



1922 wurde die Fa. Rolf Kappler Einbruchschutz aus der Erikastr.45 gegründet und hat sich seit über 4 Jahrzehnten auf den Einbruchschutz spezialisiert. Beraten wird kostenlos vor Ort und alle Produkte werden zum Festpreis montiert, ganz gleich, in welchem Hamburger Stadtteil gearbeitet wird. Die Firma Kappler ist Haupthändler der renommierten Hersteller wie Keso, Ikon, Kaba GEGE oder auch Abus. Seit vielen Jahren werden Alarmanlagen mit Aufschaltung zum Wachdienst angeboten, auch diese werden selbstverständlich zum Festpreis und auch zur Kurzzeitmiete angeboten. Der Familienbetrieb ist zur Zeit in der 4. Generation und die 5. Ist schon in den Startlöchern, so dass Sie bei der Firma Kappler mit dem 16 Mann Team in besten Händen sind. Erreichbar ist die Fa. Kappler unter Tel 46 46 22 oder auch unter info@kappler.hamburg!

STADTPARK VEREIN
HAMBURG e.V.

Vortrags-Zyklus 2017

Der Stadtpark Verein Hamburg e.V. lädt ein:

Bildervortrag von Berndt Fischbeck

Sohn des langjährigen Stadtpark-Gärtnermeisters Kurt Firscheck

Sierichsches Forsthaus (Foto: Heidi Gemar-Schneider)

„Meine Bille – Von der Quelle bis zur Elbe“

Berndt Fischbeck lebte lange in Hamburg, u.a. bei seinen Eltern im Gärtnermeisterhaus am Südring im Hamburger Stadtpark. Seit 1980 wohnt er in Reinbek in direkter Nachbarschaft zur Bille. Hier befasste er sich in der Freizeit jahrelang mit seinem Lieblingsfluss und sammelte Fotos und Informationen zur Natur-Idylle in ihrer Gesamtheit am südöstlichen Stadtrand und -gebiet Hamburgs.

Bei seinem Bildervortrag nimmt Berndt Fischbeck die Zuhörer/-seher mit auf eine Erkundungstour durch sein „Bille-Land“. Dabei berichtet er über Sehenswürdigkeiten, Erlebbares und Historisches entlang der Billegewässer von der Quelle bei Linau im Kreis Herzogtum Lauenburg entlang dem großen Sachsenwald bis nach Hamburg hinein, wo die Bille von Bergedorf kommend an der Brandshofer Schleuse in die Elbe mündet.

Termin: Montag, den 27. März 2017 um 18:00 Uhr
Ort: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3, 22303 Hamburg

Der Vortrag dauert ca. 45-60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter vortrag@stadtparkverein.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtpark Verein Hamburg e.V. Otto-Wels-Straße 3 22303 Hamburg Telefon 040 51 32 83 91. info@stadtparkverein.de

Stellenangebot

Wir expandieren und suchen Sie!

Anzeigenvertreter(in)
zur Verstärkung unseres Marketing-Teams für unsere diversen Hamburger Publikationen und unsere bundesweite Hotel-TV-Zeitschrift.

Ihre Aufgaben: Anzeigenverkauf; Akquisition per Telefon, E-Mail, Brief und persönlich; Neukundengewinnung und Betreuung; Erstellung von Angeboten und abschluss sichere Nachverfolgung; Markt- und Konkurrenzbeobachtung. Sind Sie der gesuchte Verkaufs-Profi mit Erfahrung im Anzeigenverkauf?

Druck und Verlag GmbH
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg
Telefon: 040 / 43 25 89-0
kontakt@auc-hamburg.de

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg ·
Telefon 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

AUTORENLESUNG
„Als Luther vom Kirschbaum fiel und in der Gegenwart landete“
mit Albrecht Gralle
Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr

GOTTESDIENST
mit Pfarrer Christian Lehnert,
St. Marien Stralsund
Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr

.....
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg ·
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

.....
St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

.....
St. Anskar-Kirchengemeinde
Tarpbekstraße 107, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

.....
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg ·
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

.....
Neuapostolische Kirche
Kirchengemeinde Abendrothsweg 18
Kirchenverwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

.....
Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
· Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

.....
Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003, krankenhauseelsorge@uke.de

.....
10:30 Raum der Stille, Neues
Klinikum, Geb. O10, 2.OG



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Die Angebote finden am Looeplatz 14/16 statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 460 79 319.

Kirchenmäuse – Kirche mit allen Sinnen erfahren

Die Evangelische Familienbildung Eppendorf und die Gemeinde St. Johannis-Eppendorf laden herzlich ein zum Mitmachgottesdienst für die Kleinsten von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern. Nach einem gemeinsamen Frühstück in den Gemeinderäumen mit der Möglichkeit zu Austausch, Spielen und Basteln wollen wir die Kirche erkunden sowie erste Erfahrungen mit Musik und Stille im Gottesdienst machen. Wir wollen gemeinsam singen, Geschichten hören und die Bilder in der Kirche kennen lernen.

Beginn in den Gemeinderäumen im Tewesweg 8, danach gehen wir in die Kirche St. Johannis-Eppendorf, Ludolfstraße 66.

Freitags 10:00 – 12:00 Uhr / 03.03., 31.03., 21.04., 05.05., 02.06.2017.

Gebühr EUR 5,00 für den Mitmachgottesdienst

Um Anmeldung wird gebeten unter 040-460793-19 (Geschäftszimmer Evangelische Familienbildung Eppendorf).

Team: Daniela Hoerschelmann und Beate Wolf

So viel Lebensfreude - Menschen mit Down-Syndrom

Eine Fotoausstellung von KIDS Hamburg e. V.

Am 21. März wird jährlich der Welt-Down-Syndrom-Tag gefeiert. Die Fotos zeigen Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Motive strahlen Lebensfreude aus und zeigen Alltag, Freizeit und Gefühlswelten. Respekt, die Anerkennung des Anders-Seins und die Einzigartigkeit der Lebensentwürfe, die aus den Bildern sprechen, sollen als Teil der Vielfalt unserer modernen Gesellschaft verstanden werden. Die Bilder können bis zum 21. April während der Geschäftszeiten angeschaut werden. Bitte melden Sie sich vorher im Geschäftszimmer info@fbs-eppendorf.de / 040 46 07 93 an.

Vernissage

Leitung: Team Familienbildung,
Kooperation mit KIDS HH e.V.
FEppA215 1 x Fr 17:00 - 19:00
Uhr / 24.03.2017, Eintritt kostenlos.
Kreativcafé – Fingerfood selber machen

Wollten Sie in spannende Themen rund um Kreativität, Gesundheit, Lebensstil und jahreszeitlichen Rhythmen immer schon mal hineinschnuppern? Voila! Bei uns können Sie dies zur besten "Teatime" machen. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren und vielleicht machen sie ja Lust auf mehr. Zu einigen Angeboten bieten wir regelmäßige Kursformate an.

Zu den Angeboten servieren wir Kaffee, Tee und Kuchen. Eine verbindliche Anmeldung ist jeweils erforderlich.

Verantwortlich für die Organisation vor Ort: Annette Dollerschell.

Fingerfood selber machen

Leitung: Maike Steffens,
FEppA402 1 x Mi 16:00 - 17:30
Uhr / 22.03.2017 / EUR 12,00.

Kinderkochkurs - Frühlingsferien

In den Frühlingsferien werden



wir leckere Frühlingsspeisen zubereiten. Zuerst gehen wir zusammen die Zutaten einkaufen, um sie anschließend zuzubereiten. Nach dem gemeinsamen Essen werden wir noch im Garten spielen.

Sommerferienkurs für Schulkinder

Leitung: Maike Steffens,
FEppH706 Mo - Fr 09:00 - 14:30
Uhr / 06.03. - 10.03.2017, EUR 140,00, jedes weitere Kind EUR 90,00, FEppH707 Mo - Fr 09:00 - 14:30 Uhr / 13.03. - 17.03.2017, EUR 140,00, jedes weitere Kind EUR 90,00.



AGAPLESION
BETHANIEN-HÖFE

VERANSTALTUNGEN

Vortrag: „Im Labyrinth des Vergessens“

Mi. 01.03.17, 17:30–19 Uhr

Eintritt frei! Vorherige Anmeldung erforderlich unter:
T (040) 23 53 78 - 400

Sonntagsbrunch im Restaurant Martini

So. 05.03.17, 11–14 Uhr

Preis: 15,90 Euro (inkl. einem Heißgetränk)
Reservierungen: T (040) 23 53 78 - 360, tgl. 11–18 Uhr

Kaffeenachmittag mit Musik

Sa. 11.03.17, 15–17 Uhr

Preis: 4,50 Euro (inkl. 1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)
Reservierungen: T (040) 23 53 78 - 360, tgl. 11–18 Uhr

Besichtigungstag

So. 12.03.17, 14–17 Uhr

Lernen Sie unsere vollstationäre Wohn- und Pflegeeinrichtung sowie unsere Angebote kennen.

Flohmarkt

Sa. 25.03.17, 10–14 Uhr

Es darf in den Bethanien-Höfe gestöbert, gehandelt und verkauft werden. Infos unter: T (040) 23 53 78 - 400

AGAPLESION BETHANIEN-HÖFE
Martinistr. 45-47, 20251 Hamburg
www.bethanien-diakonie.de

Freitag, 3. März, 19:00

Vera Rosenbusch und Dr. Lutz Flörke präsentieren: Dicke Bücher - NEU Buddenbrooks

Wir präsentieren den berühmten Familien-Roman Thomas Manns. Der Dichter beschreibt, wie der Mythos Familie begründet wird, funktioniert und zerfällt. Und wie unterhaltsam es sein kann, dabei zuzusehen. Begleiten Sie uns nach Lübeck und Hamburg(!) zu einer Familienaufstellung poetischer Art. Die Reihe "Dicke Bücher": Der Zauberberg, Der Mann ohne Eigenschaften, Krieg und Frieden ... Wer hätte sie nicht gern alle gelesen, die großen Werke der Weltliteratur, allein: zu viele Seiten – zu wenig Zeit. Dick und schwer schlummern sie im Regal. Wir holen sie heraus und lesen für Sie! Texte, Publikum und zwei Literaturbegeisterte treffen aufeinander und man merkt, Dichtung hat nicht nur mit Bildungstradition und Unterhaltung zu tun, sondern auch mit unserem Hier und Heute. € 13,-/erm. € 11,-.

Samstag, 4. März, 20:00

Global Dance Party

Musik aus vielen verschiedenen Kul-

turen, z. B. Reggae, Afro, Latin, Oriental Grooves und Balkan-Pop – perfekt tanzbar zusammengestellt von DJ Matze.

Die neue monatliche Plattform für aufgeschlossene und tanzfreudige Menschen unabhängig von Alter und Herkunft. Immer am ersten Samstag des Monats.

RollstuhlfahrerInnen kommen einfach über die Rampe am Hintereingang des Saals. Refugees are welcome (free entrance). € 7,-.

Freitag, 17. März, 19:30

Singlust – Lieder aus aller Welt zum Mitsingen



Anna Mittag, Kirsten Lang, Birte Hanefeld, Marion Pfau und Jörn Remde laden alle drei Monate zum lustvollen, unkonventionellen und liebevollen Singen ins Kulturhaus ein. Im Gepäck haben sie Lieder von Indien bis Afrika, von Finnland bis Russland, ein- und mehrstimmig, Kanons u. v. m.. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Abende sind in sich abgeschlossen; NeueinsteigerInnen und Menschen, die nur ab und zu Zeit haben, sind ausdrücklich eingeladen. € 10,-/erm. 8,-.

Donnerstag, 23. März, 10:00

Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag

Zeit für Zukunft: Dr. Kathrin Sachse stellt das Programm Mentoren für Kinder vor. € 3,- (ohne Getränke).

Samstag, 25. März, 19:00

Reisen & Speisen: Die Kapverden

Die Kapverden besitzen ein landschaftlich, kulturell und historisch ganz eigenes Profil. "Inseln der Warmherzigkeit, Lebensfreude und Melancholie" nennt sie der Reiseschriftsteller Joachim Frank, der an diesem Abend zu einer eindrucksvollen Bilderschau aus seinem Buch Kapverden – Afrikanische Perlen im Atlantik liest. Er bereiste die Inseln Santiago, Fogo, Santo Antao, Sao Vicente und Sal und nimmt Sie mit auf Fahrten und Wanderungen an atemberaubende Steilküsten, durch schroffe Fels- und Vulkanlandschaften oder fruchtbare Täler.

Die Gastrosophin Silke Vetter bringt Ihnen die Musik der Kapverden nahe und erwartet Sie in der Pause mit einem kreolischen Buffet, zu dem neben Cachupa rica (bunter Eintopf mit Hähnchen), Pastel com diablo dentro (Pasteten "Teufel im Teig"), Pudim de coco (Kokospudding) und weitere exotische Speisen gehören.

€ 24,- /erm. € 20,- (inkl. Buffet), verbindliche Reservierung unter 48 15 48, karten@kulturhaus-eppendorf.de

Sonntag, 26. März, 16:00

Kindertheater: Ein Orang-Utan wie du und ich

Was ist bloß los im Zoo? Die Giraffe



braucht ihren Schal, die Schildkröte frisst nicht und auch Orang-Utan Gertrud scheint unglücklich zu sein – trotz Gehege mit Radio. Wärter 13 weiß nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. Zum Glück kommt da Besuch aus dem U(h)rwald.

Der zweite Teil der Ricki-und-Clemens-Trilogie (nach "Der U(h)rwald tickt nicht richtig") ist ein Spaß für alle, auch für diejenigen, die den ersten Teil noch nicht kennen. Das Eckerken Theater aus Winsen spielt für alle ab 4 Jahre.

€ 5,-/Erw. € 7,-.

Montag, 27. März, 19:00 - 21:00

Trauer gehört ins Leben - Infoabend für Trauernde, Angehörige, Freunde und Interessierte

Das Thema Trauer gerät in unserer funktionsorientierten Gesellschaft oftmals in den Hintergrund – wahrnehmbar durch Berührungängste und Unsicherheit im Umgang mit Trauernden. Menschen, die mit Tod und Abschied konfrontiert sind, fühlen sich häufig allein gelassen. Barbara Bischof (Dipl.-Psychologin, Coach) und Dr.

VERANSTALTUNGEN

Dorothea Schreiber (Pädagogin, Supervisorin) informieren über Trauerprozesse und Wege, mit der Trauer zu leben. Als Trauerberaterinnen laden sie dazu ein, einen selbstverständlichen und gelassenen Umgang mit Trauer und Trauernden zu finden. Teilnahme € 5,-.

Freitag, 31. März, 19:00

Ausstellungseröffnung mit Livemusik: Diversity and Identity Reactivated – Kunstausstellung



KünstlerInnen aus Afghanistan, Ghana, Irak, Iran, Simbabwe und Syrien zeigen ihre Arbeiten.

In allen Räumen des Kulturhauses präsentieren elf KünstlerInnen sich und ihre Werke. Samira Alizadehghanad, Mohamad Nouras Alrefai, Hussein Gire Pire, Behnaz Haghigi, Essraa Hamadeh, Adnan Harbo, Nana Osei, Davod Ranjbaran, Ihrar Valid, Reza Yousefi und Flatter Zenda malen, zeichnen, dichten und bildhauern. Vor dem Hintergrund von Flucht, Migration und Suche nach einer neuen Existenz hier in Hamburg sind in den letzten Monaten zahlreiche Kunstwerke entstanden. Die Ausstellung präsentiert die reaktivierten künstlerischen Positionen, beeindruckt in ihrer Themenvielfalt und überrascht mit unerwarteten Gemeinsamkeiten.

Zur Eröffnung spielt die Oriental Band des syrischen Musikers Ziad Khawam. Besichtigungszeiten: Mo/Do/Fr 12:30-15:00, Mi 18:00-19:30 Uhr u. n. V. bis zum 8.5. 2017, Führungen: während der Eröffnung, jeden Mittwoch, 18:00-19:30, Mo, 8.5., 12:30-15:00 u. n. V. Eintritt frei.

Lagerräumung !

1000

Bilderrahmen

und mehr in verschiedenen Größen und Formaten aus Holz und Alu

bis **50%** reduziert !

ALU im Standardformat
z.B. 50 x 60 cm in verschiedenen Profilen + Farben **22,- €**

Spiegel

in Größen bis 94 x 168 cm mit klassischen Holzrahmen alle

bis **45%** reduziert !

KRÜGER`S Bilderrahmen Werkstatt

Lokstedter Steindamm 35
22529 Hamburg

Telefon + Fax: 553 11 95

www.kruegers-bilderrahmen.de

Öffnungszeiten:

Mo,Mi,Fr. 11:00-17:00 Uhr

Do,Sa. 11:00-14:00 Uhr



WINTERHUDE-EPPENDORFER TURNVEREIN VON 1880
TEL.: 040/480 27 75 · INFO@WET-SPORT.DE · WWW.WET-SPORT.DE

Geschäftsstellenzeiten:

Montag 15 - 18 Uhr · Mittwoch 12 - 17 Uhr · Freitag 10 - 15 Uhr

braucht kein mensch mehr.



vieviel später